

Goethe, Johann Wolfgang: Das Glück (1790)

- 1 Du hast uns oft im Traum gesehen
- 2 Zusammen zum Altare gehen,
- 3 Und dich als Frau und mich als Mann.
- 4 Oft nahm ich wachend deinem Munde
- 5 In einer unbewachten Stunde,
- 6 Soviel man Küsse nehmen kann.

- 7 Das reinste Glück, das wir empfunden,
- 8 Die Wollust mancher reichen Stunden
- 9 Floh wie die Zeit mit dem Genuß.
- 10 Was hilft es mir, daß ich genieße?
- 11 Wie Träume fliehn die wärmsten Küsse,
- 12 Und alle Freude wie ein Kuß.

(Textopus: Das Glück. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55545>)